

Vorbemerkungen

- ☺ Der Jugendsonntag hat eine grundlegende Bedeutung fürs Land: auch wo es keine Jugendarbeit gibt, bekommen Gemeinschaftsleute einen Blick für die junge Generation durch Regelmäßigkeit der Aktion.
- ☺ Der Sonntag vor dem LaJu (1. Julisonntag) eignet sich ideal u. ist definitiv festgelegt: ein konkreter Bezug zur Jugendarbeit durch das darauf folgende LaJu ist vorhanden.
- ☺ Große Chance für das Miteinander der Generationen.
- ☺ Jugendarbeit kostet Geld, ist aber Investition für die Zukunft.
- ☺ Im Textplan (als Sondertext) u. Gemeinschaftsblatt wird er vermerkt u. beachtet, auch mit passendem Thema.



- ☺ Grundsätzlich: Die Gemeinschaft lädt ein Gestaltung des Tages – und auch des Termins für dieses **Jahr 2006** offen lassen, da für manche der Termin zu kurzfristig ist; dafür ab nächstem Jahr auf jeden Fall rechtzeitig in den Kalender einplanen.
- ☺ Vorschlag für dieses Jahr: einen anderen Sonntag zur Thematisierung der Jugendarbeit wählen.
- ☺ Wichtig: diesen Tag als speziellen Tag sehen, um gezielt Infos weiterzugeben.

Ideen zur Tagesgestaltung – auch für größere Bezirkstreffen

- ☺ Einfach: Kaffee und Kuchen, gemeinsames Singen, Gemeinschaft → evtl. als Bezirkstreffen oder aber auch als ganz normale GS Vorort.
- ☺ Zusammenfassung/Vorstellung von einzelnen Jugendaktivitäten innerhalb eines Bezirkes.
- ☺ Jugendkreis übernimmt die Gestaltung einer Gemeinschaftsveranstaltung/-abends.
- ☺ Individualität!!!!!!
- ☺ Tag nutzen, um jüngere Leute in Verkündigung mit einzubeziehen. (Vorbereitungstreffen mit Jochen und Matthias H. zur Verkündigung möglich)
- ☺ Gebetsnachmittag, -tag: Jugendkreise stellen sich vor, Themen, Bitte und Dank
- ☺ Ortspatenschaften: Dort, wo keine Jugendarbeit besteht: Am anderen Ort kann Jugendlicher einfacher erzählen, zunächst nur innerhalb des Bezirkes.
- ☺ Verknüpfung zu LaJu-Thema+Logo: Fürbitte LaJu, spezielle Begleitung der LaJu-Mitarbeiter.
- ☺ MA aussenden und segnen: Sommerfreizeit-MA, Einsetzung/Verabschiedung der Jugend-MA, Gebet für Vakanzzeiten.
- ☺ Extraprogramm für Kinder und Teenies, Familientag/Familienstunde (evtl. Kids+Teens integriert).
- ☺ Visuell umsetzen: Video/Diashow über LaJu/Verbands-JA, Bilder von Bezirksjugendarbeit vorstellen,...



Einsatz der jungen Leute an diesem Tag

- ☺ Die Jugend muss selbst motiviert sein durch die Möglichkeit des Jugendsonntag.
- ☺ Motivation: Ich als Jugendlicher werde beschenkt durch Gemeinschaft, Fürbitte, Interesse der älteren Generation.
- ☺ Wichtig: Jugendl. nicht vorführen (z.B. Lied vorsingen), sondern ernst nehmen mit ihren Anliegen. Alle Jugendkreis-MA informieren mit pers. Brief + mea.

Weitergabe der Informationen

- ☺ In den Regionentreffen, Bezirkstreffen, Bezirksleitungskreisen, usw.
- ☺ auch in den Gemeinschaften, wo es kaum Jugendlichen gibt.
- ☺ auch unter älteren Gemeinschaftsmitgliedern.

Weitergabe von Anschauungsmaterial vom Verband

- ☺ Info zur Verbandsjugendarbeit, falls keine Jugendarbeit am Ort vorhanden.
- ☺ Text für Predigt vorgeben.
- ☺ Gebetsblatt/-karte (evtl. als Lesezeichen für Gesangbuch bzw. Losungsbuch): z. B. für Gebetspatenschaften, Gebetskarte einseitig vorgedruckt, Rückseite kann jeder JK selbst gestalten. Darauf enthalten sowohl Verbandsjugendarbeit als auch Jugendarbeit vor Ort, Gruppengebetskartenvorlage ins mea(?).
- ☺ Aktionsflyer für alle und auf jeden Fall vom AGV aus:
 - aufgebaut wie der Laju-Flyer: mit allen Daten und Uhrzeiten
 - zusätzl. Flyer über die örtliche bzw. bezirkliche Jugend-, Teen und Hauskreisarbeit erstellen, Konfiarbeit nicht vergessen
- ☺ DIN A4-Handzettel, inkl. Präsentation auf Folie oder CD anbieten (zur Bestellung).
- ☺ Plakate A4, A3
- ☺ Aktionspaket für Jung und Alt: Koffer/ Geschenkpaket -> „pack mal aus!“ kann von jeder Gemeinschaft angefordert werden (Bestellung).
Inhalt: z.B. Laju-Logo-Puzzle: Puzzleteil ist ein Gebetskärtchen, Infos, Kulis, etwas Sichtbares für den „Brüdertisch“, ein Artikel zum Thema „junge Generation“ (evtl. jeden Juli im Gemeinschaftsblatt).
- ☺ Idee: Gemeinschaft bastelt Paket für diesen Sonntag selbst.

Das Opfer

- ☺ Das Opfer an diesem Sonntag wird komplett für die Kinder- und Jugendarbeit im Verband eingesetzt.
- ☺ „Opferbüchse“ tourt durch Gruppen u. Kreise (irgendein besonderes Gefäß: Jute-Geldsack?)
- ☺ Eigenes Opfer der Jugend muss in JK verlegt werden. Dabei Opfermöglichkeit über einen längeren Zeitraum im Voraus geben.



sonstiges

- ☺ Es soll auch um die Jugendlichen gehen, die Jungschararbeit und Kinderarbeit machen.
- ☺ Kinderarbeit: individuell überlegen, wie die Kinderarbeit mit integriert werden kann.